Faszination Gerüstbau

Im Interview mit Caroline Kerscher

Gerüstbau, der mehr kann als Standardlösungen – dafür steht Kerscher Gerüstbau seit vielen Jahren. Als Kunde der ersten Stunde verbindet das Unternehmen eine enge Partnerschaft zu PERI mit dem klaren Anspruch, Prozesse stetig weiterzuentwickeln und neue Wege im Gerüstbau zu gehen. Im Gespräch mit Geschäftsführerin Caroline Kerscher wird deutlich, wie sie nach ihrem Bauingenieurstudium neue Impulse in das Familienunternehmen einbringt. Im Interview spricht sie über ihren Weg in den Gerüstbau, den Wandel der Branche und die Bedeutung von Prozessen, Digitalisierung und starker Partnerschaften.

Redaktion: Wie sind Sie zum Gerüstbau gekommen?

Ich bin mit dem Gerüstbau aufgewachsen – schon als Kind habe ich meinen Vater oft auf Baustellen begleitet. Einblicke wie die Einrüstung eines Großraumflugzeugs A350 oder die Sanierung des Forumdachs am Flughafen München haben früh meine Begeisterung für die Branche geweckt und sie haben mich bis heute nicht losgelassen.

Redaktion: Wie hat sich Ihr beruflicher Weg danach entwickelt?

Beruflich habe ich mich bewusst über die Technik genähert: Ich habe Bauingenieurwesen an der TU München studiert – vom Bachelor bis zum Master – und parallel mehrere Jahre in einem Ingenieurbüro für Gerüstbau gearbeitet. Dort habe ich den Gerüstbau aus der planerischen Perspektive kennengelernt. Statik, Konstruktion und Ausführungsplanung waren dort unser tägliches Geschäft.
Der Einstieg ins Familienunternehmen Anfang 2024 war deshalb ein sehr naheliegender Schritt für mich. Gleichzeitig war es eine große Chance, früh Verantwortung zu übernehmen und eigene Themen voranzutreiben.

Redaktion: Wo sehen Sie den Schwerpunkt in Ihrem Leistungsportfolio?

Unser klarer Schwerpunkt liegt im industriellen Umfeld. Dort haben wir unsere Wurzeln und dort liegt bis heute unsere Identität. Besonders prägend ist die

PERI Vertrieb Deutschland GmbH & Co. KG
Schalung Gerüst Engineering

Sie haben Fragen zu einer Veröffentlichung oder benötigen zusätzliche Informationen? Dann kontaktieren Sie uns – wir helfen gerne weiter: peri.presse@for-sale.de

www.peri.de/presse

langjährige Partnerschaft mit einem großen Automobilhersteller, mit dem wir seit über 20 Jahren zusammenarbeiten.
Zudem haben wir unser Angebot über die Jahre Stück für Stück erweitert und decken heute die gesamte Bandbreite im Gerüstbau ab – vom klassischen Fassadengerüst für regionale Baufirmen bis hin zur komplexen Sonderkonstruktion.
Neben dem Gerüstbau haben wir mit der Staubschutztechnik eine zweite Sparte. Damit helfen wir unseren Kunden, die technische Sauberkeit in der Produktion auch während laufender Bauphasen zu sichern.

Redaktion: Was macht Kerscher Gerüstbau einzigartig? Wie unterscheiden Sie sich im Vergleich zu anderen Unternehmen in Ihrer Region?
Unsere Stärke liegt in der Flexibilität und kurzen Reaktionszeiten – ein entscheidender Vorteil, insbesondere im industriellen Bereich, wo Zeitpläne oft eng getaktet sind.
Hinzu kommt unser vergleichsweiser großer Bestand an PERI UP Flex-Bauteilen für die Industrie, Infrastrukturprojekte oder komplexe Gebäudegeometrien. Während viele Unternehmen in der Region stärker auf Fassadengerüste ausgerichtet sind, ermöglicht uns das eine deutlich höhere Vielseitigkeit.

Redaktion: Was fasziniert Sie am Gerüstbau?
Mich begeistert vor allem, dass unsere Arbeit so greifbar ist. Am Ende eines Projekts sieht man ganz konkret, was entstanden ist – oft beeindruckende Konstruktionen, die mit viel Material und präziser Planung umgesetzt wurden. Gleichzeitig faszinieren mich die Prozesse dahinter. Von der ersten Planung über die Organisation bis hin zur Ausführung auf der Baustelle greift alles ineinander. Genau das zeigt auch, wie sehr Gerüstbau von Teamarbeit lebt. Jeder übernimmt Verantwortung, und nur durch das Zusammenspiel von Bauleitung, Lager, Kolonnenführern und Monteuren gelingt es, Projekte erfolgreich umzusetzen.

Redaktion: Wie ist es als Frau in einer Männerdomäne zu arbeiten?
Für mich persönlich war das nie ein großes Thema. Ich habe schon früh meinen Weg in technisch geprägten Bereichen gefunden – angefangen beim naturwissenschaftlich-technischen Gymnasium bis hin zum Studium an der TU München, wo der Frauenanteil ebenfalls vergleichsweise gering ist.
Ich wusste also, worauf ich mich einlasse, und in meinem Arbeitsalltag spielt das keine Rolle. Viel entscheidender ist für mich die Entwicklung der Branche selbst.

PERI Vertrieb Deutschland GmbH & Co. KG
Schalung Gerüst Engineering

Sie haben Fragen zu einer Veröffentlichung oder benötigen zusätzliche Informationen? Dann kontaktieren Sie uns – wir helfen gerne weiter: peri.presse@for-sale.de

www.peri.de/presse

Der Gerüstbau wird zunehmend professioneller, Abläufe werden klarer strukturiert und Prozesse gewinnen an Bedeutung – genau hier sehe ich meine Rolle.

Redaktion: Gibt es für Sie eine Art „Herzensprojekt“, an dem Sie aktuell arbeiten?
Ein großes Herzensprojekt ist für mich persönlich die Digitalisierung unseres Betriebs – insbesondere der Aufbau klarer, messbarer Prozesse. Ziel ist es, unsere Abläufe so zu strukturieren und zu optimieren, dass wir unseren Kunden ein noch besseres Gesamtpaket bieten können – von der Planung über die Lieferung bis hin zur Montage.
Darüber hinaus gibt es aber natürlich auch ein konkretes Projekt, das mir besonders am Herzen liegt: die Einrüstung von Anlagen für den jährlichen Stillstand in einem Industriewerk. Dabei werden Anlagen für Wartungsarbeiten heruntergefahren – ein hochkomplexer, zeitkritischer Prozess, bei dem jedes Detail stimmen muss. Hier geht es darum, Abläufe kontinuierlich zu optimieren, präzise zu planen und sehr sorgfältig zu arbeiten, um Störungen im Betrieb zu vermeiden. Diese Kombination aus Verantwortung, Komplexität und Wiederholung macht dieses Projekt für mich besonders spannend.

Redaktion: Was überzeugt Sie besonders PERI und dem PERI UP Gerüstbaukasten?
Uns überzeugt vor allem das Gesamtpaket, das PERI bietet. Es geht nicht nur um das reine Produkt, sondern um das Zusammenspiel aus Hardware, Engineering, Software und begleitender Dienstleistung, das uns in der täglichen Praxis spürbar unterstützt.
Das PERI UP System bringt dabei klare Zeitvorteile, beispielsweise durch die integrierte Belagssicherung oder den selbstsichernden Riegelanschluss am Gerüstknoten, die den Montageprozess effizienter und sicherer machen. Gerade in der Industrie, wo Standzeiten oft sehr kurz und gleichzeitig hochkritisch sind, ist eine schnelle und reibungslose Montage ein entscheidender Faktor.
Zusätzliche Flexibilität gewinnen wir durch den PERI Mietpark, mit dem wir Auftragsspitzen zuverlässig abdecken und bei Bedarf auch auf Sonderbauteile zugreifen können. Bei komplexeren Projekten schätzen wir zudem die Unterstützung durch das technische Büro von PERI, die für uns einen weiteren wichtigen Mehrwert darstellt.
Insgesamt erleben wir PERI damit als echten Innovationstreiber, der nicht nur

PERI Vertrieb Deutschland GmbH & Co. KG
Schalung Gerüst Engineering

Sie haben Fragen zu einer Veröffentlichung oder benötigen zusätzliche Informationen? Dann kontaktieren Sie uns – wir helfen gerne weiter: peri.presse@for-sale.de

www.peri.de/presse

einzelne Produkte liefert, sondern ganzheitliche Lösungen für die Anforderungen der Branche schafft.

Redaktion: Geben Sie uns einen Ausblick: Wo geht für Kerscher Gerüstbau die Reise im Gerüstbau hin?
Der Markt an Gerüstbau-Dienstleistern konsolidiert sich zunehmend. Viele kleinere Betriebe stehen vor der Nachfolgefrage, gleichzeitig steigen die Anforderungen der Kunden an Dokumentation, Sicherheit und Termintreue. Wer diese Standards dauerhaft erfüllen will, braucht eine gewisse Größe und vor allem stabile Prozesse. Wir sehen darin eine Chance und wollen diese Entwicklung perspektivisch aktiv mitgestalten.

Redaktion: Wie kann PERI Sie und Ihr Unternehmen bei der Entwicklung auch zukünftig unterstützen?
Was ich an der Zusammenarbeit mit PERI besonders schätze, ist der enorme Erfahrungsschatz der Ansprechpartner. Dieses Wissen basiert auf langjähriger Praxis und geht weit über das hinaus, was man sich theoretisch aneignen kann. Genau diese Expertise hilft uns dabei, auch in Zukunft anspruchsvolle Projekte erfolgreich umzusetzen und uns kontinuierlich weiterzuentwickeln.



Bild 1
Caroline Kerscher ist mit dem Gerüstbau aufgewachsen und hat schon als Kind ihren Vater auf Baustellen begleitet.
(Foto: PERI Deutschland)

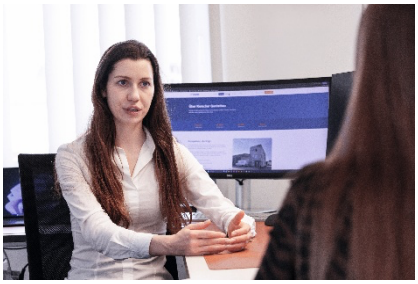


Bild 2
Gerüstbau kennt sie aus Theorie und Praxis: Nach ihrem Bauingenieurstudium an der TU München und Stationen in der Gerüstbauplanung übernahm sie Anfang 2024 Verantwortung im Familienunternehmen.
(Foto: PERI Deutschland)

PERI Vertrieb Deutschland GmbH & Co. KG
Schalung Gerüst Engineering

Sie haben Fragen zu einer Veröffentlichung oder benötigen zusätzliche Informationen? Dann kontaktieren Sie uns – wir helfen gerne weiter: peri.presse@for-sale.de

www.peri.de/presse



Bild 3
Kerscher Gerüstbau bietet umfassende Lösungen vom industriellen Gerüstbau über Fassadengerüste bis hin zu Sonderkonstruktionen und ergänzt sein Portfolio durch Staubschutztechnik.
(Foto: PERI Deutschland)



Bild 4
Greifbare Ergebnisse, komplexe Prozesse und starke Teamarbeit: Das macht für Caroline Kerscher die Faszination des Gerüstbaus aus.
(Foto: PERI Deutschland)



Bild 5
Schnelle Montage, hohe Flexibilität und umfassende Unterstützung bei komplexen Projekten: Für Kerscher Gerüstbau bietet PERI weit mehr als ein reines Gerüstsystem.
(Foto: PERI Deutschland)



Bild 6
Caroline Kerscher sieht im Wandel der Branche die Chance für weiteres Wachstum und eine aktive Mitgestaltung der Zukunft des Gerüstbaus.
(Foto: PERI Deutschland)

PERI Vertrieb Deutschland GmbH & Co. KG
Schalung Gerüst Engineering

Sie haben Fragen zu einer Veröffentlichung oder benötigen zusätzliche Informationen? Dann kontaktieren Sie uns – wir helfen gerne weiter: peri.presse@for-sale.de

www.peri.de/presse